

H. W. Erkel Taunusstr. 13  
Preiswerte Tischzeuge

Konditorei u. Kaffee **Maldaner**  
Künstler-Konzert Marktstrasse 34

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Ercheint täglich; Sonntags; Hauptliste der anwesenden Fremden.  
Bezugpreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.  
Einzeln Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste  
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10  
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen  
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rücksichtung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,  
die 60 mm breite Reklameseile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklameseile  
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 50, 70 u.  
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine  
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.  
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 143.

Samstag, 23. Mai 1925.

59. Jahrgang

### Aus dem Kurhaus.

Ober das „Philharmonische Orchester“,  
das heute Samstag, abends 8 Uhr, im grossen Saale des  
Kurhauses ein einmaliges Gastspiel gibt, wird uns  
berichtet:

Das Philharmonische Orchester kam nach der  
Schulung und Disziplin unter Bülow über Lewy, Mottl  
und Richter und nach Weltreisen unter Richard Strauss  
in die Hände eines Nervenmenschen von subtiler  
Seelensubstanz, in das feine Fühlen und hochgespannte  
Ausdrucksvermögen Arthur Nikischs. Es kam — wenn  
man sagen darf — aus der Schule des Verstandes, in  
eine Schule, die man die Lehrstatt der Seele nennen kann.  
Alles, was vorher unter Bülow in den geheimsten  
Regungen der Komposition verstandsmäßig erfüllt und  
ergriffen worden war, entstand jetzt unter Arthur Nikisch  
wie in einer künstlerischen, seelischen Selbstverständlichkeit.  
Aus dem Dirigenten-Orchester wurde jetzt das  
Orchester der künstlerischen Psyche. Jeder einzelne im  
Orchester wurde Glied in einer Kette musikalischer  
Harmonie. Was vorher unter Bülows Schulung war  
und nur Universalität und Gleichmaß erlaubte, wurde  
unter Nikisch Individualismus. Jeden der Orchester-  
mitglieder, ob es unter den Streichern oder den Bläsern  
sass, wurde jetzt ein Faktor, der selbständig gewertet  
werden musste. Unter Nikisch begann die Zeit, da das  
Berliner Philharmonische Orchester ein Künstler-  
orchester wurde. Neben dem Welt Ruf als Orchester  
wurde jetzt der Ruf der einzelnen Mitglieder verbreitet.  
In Frankreich, in Spanien, in Portugal, in der Schweiz,  
in Italien, in Skandinavien und Russland bis an die  
asiatische Grenze hatte man Nikisch mit dem Orchester  
gehört, und alle Dirigentenbegabungen der Erde  
strömten daraufhin in Berlin zusammen, jahraus, jahr-  
ein, um mit den Berliner Philharmonikern zu  
konzertieren.

### Theater und Kunst in Wiesbaden.

Gretel Walters †.

Am Abend des Himmelfahrtstages verstarb plötzlich  
das Mitglied unseres Staatstheaters Fräulein Gretel  
Walters, die hier seit Herbst vorigen Jahres als Operetten-  
soubrette tätig war und sich allgemeiner Beliebtheit  
erfreute. Sie war schon seit längerer Zeit herzleidend  
und hatte deshalb im vorigen Jahre ihre anstrengende  
Tätigkeit an einer Münchener Operettenbühne mit der  
weniger anstrengenden an unserem Staatstheater ver-  
tauscht. Da ihr Leiden sich in diesem Jahre sehr ge-  
bessert hatte, wollte sie zum Herbst wieder an ihre

### Konzertveranstaltungen im Kurhaus.

Das Bergmann-Quartett

gab am Mittwoch im kleinen Saal den letzten von den  
sechs angesagten Abenden mit einem Programm, das nur  
Bethoven gewidmet war. Den Anfang machte  
des Meisters Streichquartett (op. 95) in F-moll. In  
seiner Anlage nähert es sich bereits dem Stilcharakter  
der letzten Periode. Eine gewisse Unruhe der Harmonie  
und Modulation, gehäufte rhythmische Härten, die  
scharfen Kontraste, ursprünglich, scheinbar unmotiviertes  
Abbrechen und dann wieder träumerisches Sich-  
verspinnen in fugenartiges Stimmgewebe, haben bis auf  
den heutigen Tag für die grosse Masse etwas Befremd-  
liches. Aber wer tiefer hört, wird mehr erkennen als  
blosse Willkür und Launenhaftigkeit. In F-moll steht  
das erste Allegro, das ihm folgende Allegretto im weit  
entlegenen D-dur. Das Scherzo, in dem es weniger  
scherzhaft als pathetisch hergeht, ergreift abwechselnd  
beide Tonarten. Die liebevolle Vertiefung in dieses  
Quartett darf des reichsten Lohnes sicher sein.

Das grosse B-dur-Quartett (op. 130) bildete den  
Schluss der Veranstaltung. Von den Quartetten der

frühere Wirkungsstätte in München zurückkehren. Der  
Tod hat nun diese Absicht vereitelt und ein reiches  
Künstlerleben beendet, das seinen Mitmenschen noch viel  
zu geben hatte. Auch bei allen ihren Kolleginnen und  
Kollegen löst das tragische Schicksal von Gretel Walters  
aufrichtige Trauer aus. War sie doch bei Allen als  
Mensch und Mitglied gleichermaßen beliebt.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Filmpalast Westfalia.** Das neue Programm bringt  
zwei interessante Filmwerke zur Erstaufführung. „Der Ruf  
der Berge“ ein Drama aus der Gletscherwelt der Schweizer  
Berge in 5 Akten mit herrlichen Hochgebirgsaufnahmen und  
Landschaftsbildern, welche besonders für Alpinisten und  
Wintersportler hohen Reiz bieten. Ferner „Das Geheimnis  
des Renngrafen“ ein Bild aus dem Variété und Sportleben in  
5 Akten mit erstklassiger Künstlerbesetzung. Als Beifilm  
läuft die Grotteske „Mister Mastix der Kraftmensch“ in  
2 Akten, sowie Die Fox-Woche das neueste aus aller Welt.

Nichtrostende

Stahlwaren



J. A. Henckels

Tisch-, Dessert- u. Obat-Messer

Taschenmesser

Verkaufsstelle:

Erich Stephan

kl. Burgstrasse Ecke Häfnergasse

### Sport.

Meister deutscher Turnkunst in Wiesbaden.

Seit einer Reihe von Wochen gliederten sich gelegent-  
lich der Wiesbadener Sporttage in abwechselnder Reihen-  
folge alle möglichen Arten von Leibesübungen, und zwar  
von den „Besten der Besten“ den Meistern ausserordent-  
licher Leistungen, den „Kanonen“ der Deutschen Meister-  
schaften und Rekorde. „Meister deutscher Turnkunst“  
kommen am 24. Mai aus allen Gauen nach Wiesbaden.  
Am 24. Mai werden im Kurhaus, Kurgarten und Kurpark  
Rudolf Kobs-Breslau, der erste deutsche Meister (1. Sieger  
des Deutschen Turnfestes in München), neben einer  
Reihe weiterer deutscher Meister antreten, wie Johann  
Bieger und Otto Wallenwein-Amöneburg, Willi Lein-  
berger-Biebrich, Heinrich Fiedler-Darmstadt, Heinrich

Menz-Mainz 1817, Fritz Kunz-Mtv. München, Josef  
Nagel-Esslingen, Max Nill-Mannheim, Gustav Stührk-  
Bünde, J. B. Felsing-Dortmund, Franz Pfau-Nürnberg,  
Peter Kretz-Kastel, Hermann Rauscher-Prag und Rich.  
Ehrhardt-Berlin. Die Turnertage am 24. Mai in Wies-  
baden werden einen besonderen Markstein in der  
Chronik der Bäderstadt bilden, denn ihresgleichen wird  
die Deutsche Turnerschaft im ganzen Reiche in solcher  
Weise wenig zu verzeichnen haben. Wenn schon über  
Zehntausende sich bei den letzten Meisterschaftsspielen  
als Gäste rechnen konnten, wie viele könnten dann  
wohl erst Deutsche Meister des deutschen Turnens be-  
grüssen.

— **Sportliche Veranstaltungen in Darmstadt.** Am 31.  
Mai findet das grosse Automobil- und Motorradrennen auf  
der Opelbahn bei Rüsselsheim statt, das der Hessische Auto-  
mobilklub mit drei befreundeten Klubs aus Frankfurt und  
Wiesbaden veranstaltet. — Am 31. Mai und 1. Juni weilt  
der Hessische Schiesssportverband seinen neuerrichteten  
Schiessplatz ein. Verbunden mit der Einweihung ist das  
Anschliessen der Meisterschaft von Darmstadt und der Ver-  
bandsmeisterschaft des Hessischen Schiesssportverbandes.

— **Französische Rennen in Erbenheim** am Sonntag, den  
24. Mai. Die letzten französischen Mai-Rennen finden am  
Sonntag, den 24. Mai statt.

### Reise und Verkehr.

dvd. **Billigere Schlafwagengebühren Dänemark-  
Deutschland.** Die Gebühren für die Benutzung der  
Schlafwagen von Kopenhagen nach Berlin und Hamburg  
sind nach Mitteilung der Mitropa herabgesetzt worden.  
Sie betragen von jetzt ab für die Bettkarte 1. Klasse  
33 dän. Kr. und für die Bettkarte 2. Klasse 16.50 dän. Kr.  
Dazu tritt die Vormerkgebühr von 3 oder 1.50 dän. Kr.  
für die 1. oder 2. Klasse. Die deutschen Preise für die  
Gegenrichtung sind mit 26 und 13 Mk. zuzüglich 10 %  
Vormerkgebühr unverändert geblieben.

— „Die Luftreise.“ Rechtzeitig zum Beginn des inter-  
nationalen Luftreiseverkehrs erscheint im Verlag von Georg  
Seltke, Berlin, die neue Halbmonatsschrift „Die Luftreise“.  
Die vornehm ausgestattete Zeitschrift bringt in der vor-  
liegenden ersten Nummer aus berufener Feder mehrere  
spannende Aufsätze, von denen wir erwähnen: „Warum  
keine Luftreise?“ — „Eisenbahn und Biedermeier.“ —  
„Bürgermeister der Lüfte.“ — „Kamelkarawane oder Luft-  
reise.“ — „Technisches.“ — Mehrere interessante Bilder von  
den Flugplätzen sind in den Text eingestreut. In einigen  
köstlichen Anekdoten, sowie einigen launigen Bildern des  
Zeichners Hans Vogel-Hamburg kommt auch der Humor zu  
seinem Recht. — Das Heft enthält ferner einen genauen  
Fahrplan sämtlicher bis jetzt bestehender internationaler  
Luftverkehrslinien nebst Angabe der Fahrpreise, ein Schema  
der Luftverkehrsstrecken und ein Verzeichnis der Auskunfts-  
stelle über das Verkehrsflugwesen in allen Ländern.

Einen Genuss erlesenster Art bereiteten in einem  
Frühkonzert am Himmelfahrtstage die Vorträge des  
**Madrigalchors der Stadt Singschule aus Ludwigshafen;**  
sie bedeuteten wohl für jeden empfänglichen Hörer eine  
ungetrübte musikalische Feierstunde. Der Chor verfügt  
über erstklassiges Stimmmaterial, hell aufstrebende  
Soprane, warme Altstimme, weiche, frische Tenöre und  
voluminöse Bässe. In Herrn Fritz Schmidt besitzt  
er einen berufenen Leiter, der, ein geschmackvoller  
Sänger und feinsinniger Musiker, mit allen Eigenheiten  
des gemischten Chores wohl vertraut ist. Seiner an-  
regenden und wegweisenden Künstlerschaft hat man  
wohl in erster Linie den künstlerischen Erfolg zuzu-  
schreiben. Und es war ein durchschlagender, wohl-  
berechtigter Erfolg, den die Ludwigshafener Sänger  
davontrugen. In den technischen Dingen, wie Ton- und  
Lautbildung, Aussprache, Atemführung, Intonation etc.,  
wurde Mustergültiges geboten. Die dynamischen  
Schattierungen waren in reichstem Maße heraus-  
gearbeitet, die musikalisch wichtigen Momente überall  
ihrer Bedeutung gemäß hervorgehoben. Was von diesem  
Konzert jedem unvergesslich sein wird, das ist das Er-  
griffensein von der künstlerischen Unmittelbarkeit, die  
von den Darbietungen ausstrahlte. Man stand im Banne

12.-26. Mai  
Ausstellung  
preiswerter Perser-Teppiche

L. D. Ben Soliman  
Wilhelmstrasse 30

12.-26. Mai  
Ausstellung  
preiswerter Perser-Teppiche

## Auto-Ausflüge

der  
Kurverwaltung Wiesbaden  
mit den „blauen“ Kur-Autobussen  
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrtszeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kurhaus etwa	Preis M.
Samstag	Schloss Schaumburg-Aartal	10 <sup>00</sup> V.	7 <sup>00</sup> N.	15.— einschl. Mittagess.
	Grosser Feldberg (890 m hoch), Königstein	2 <sup>00</sup> N.	7 <sup>00</sup> N.	8.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Städtischen Verkehrsamt und bei Born & Schottenfels, Kaiser Fr.-Platz (Nassauer Hof) T. 690 erhältlich.  
Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Fahrscheine gelöst sind.

**Zu Gesellschafts-Fahrten**  
stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.  
Ankunft: Betriebsleitung Fritz-Renterstrasse 10 Fernruf 92.

### Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 23. Mai 1925.

Vormittags von 11—12 Uhr bei geeigneter Witterung in den Kochbrunnenanlagen:

#### Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung

Leitung: Kapellmeister **W. Haberland**

Vortragsfolge:

- Gruss in die Ferne, Marsch . . . . . Döring
- Ouverture zu „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . . . Maillart
- In lauschiger Nacht, Walzer . . . . . Ziehrer
- Abschieds-Ständchen . . . . . Herfurth
- Potpourri, „Ein Melodienwettbewerb“ . . . . . Conradi
- Schneidige Truppe, Marsch . . . . . Lehnhardt

Nachmittags 4 Uhr:

#### Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Kapellmeister **W. Haberland**

Vortragsfolge:

- Mit frohem Mut, Marsch . . . . . A. Hahn
- Ouverture zu „Die Italienerin in Algier“ . . . . . Rossini
- Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer . . . . . Strauss
- Fantasie aus „Die weisse Dame“ . . . . . Boieldieu
- Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 . . . . . Brahms
- Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ . . . . . Strauss
- Marsch . . . . . Friedemann

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

#### Einziges Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters

Leitung: **Wilhelm Furtwängler**

Solisten: Konzertmeister v. d. Bergh und Holst (Violine)

Walter Schulz (Cello)

Eintrittspreise: 5, 7,50, 10, 12,50, 15 Mk.

Garderobegebühr und Nothilfe: 0,20 Mk.

Sonntag, den 24. Mai

11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vorm. nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten im Abonnement:

#### Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

#### Abonnements-Konzerte

### Staatstheater Wiesbaden

#### Grosses Haus

Samstag, den 23. Mai 1925.

25. Vorstellung. 135. Vorstellung. Stammreihe D.

#### Rigoletto

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.

Personen:

Der Herzog von Mantua	Max Roth a. G.
Rigoletto, sein Hofnarr	M. Goldberg-Thiele
Gilda, dessen Tochter	Fritz Mechler
Graf von Monterone	Andreas Becker
Graf von Ceprano	Paula Erichsen
Die Gräfin von Ceprano, seine Gemahlin	Ferd. Wenzel
Marullo, Kavalier	Theo Zentes
Borsa, Kavalier	A. Noslewicz
Sparafucile, ein Bravo	Lilly Haas
Maddalena, seine Schwester	Elisab. Schmidt
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	

Ein Offizier der Hellebardiere . . . . . Heinrich Preuss  
Ein Page der Herzogin . . . . . Eva Papendorf  
Herren u. Damen vom Hofe, Pagen, Hofkavalien, Hellebardiere.  
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und Umgegend.  
Zeit: Das 16. Jahrhundert.  
Akt 1: Perigordino, Menuette, ausgeführt vom Ballett-personal.  
Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

### Staatstheater „Grosses Haus“

Sonntag, den 24. Mai, Stammreihe C:

**Boris Godunow**

Anfang 7 Uhr.

### Staatstheater Wiesbaden

#### Kleines Haus

Samstag, den 23. Mai 1925.

26. Vorstellung. 135. Vorstellung. Stammreihe VI.

#### Das Glas Wasser

Lustspiel in fünf Aufzügen von Scribe.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Lönigin Anna von England	Gudrun Kabisch
Lady Churchill, Herzogin von Marlborough,	Marga Kuhn
Oberhofmeisterin	Kurt Sellnick
Henry Saint-John, Viscount von Bolingbroke	Paul Breitkopf
Arthur Masham, Führer im Garderegiment der Königin	H. Genzmer
Abigail Churchill	Gustav Schwab
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig XIV	Gustav Albert
Thompson, Haushofmeister der Königin	August Schwade
Diener	Edmund Kosseg

Zeit: Die erste Hälfte des XVIII. Jahrhunderts (Spanischer Erbfolgekrieg).

Ort: Der Palast St. James in London.

Der Aufführung liegt die Bühneneinrichtung von Gosmar in teilweise neuer Uebertragung und Bearbeitung von Dr. Hans Buxbaum zu Grunde.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Staatstheater „Kleines Haus“

Sonntag, den 24. Mai, Stammreihe IV:

**Mein Vetter Eduard**

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Metropole

Das gute preiswerte  
Wilhelmstrasse 10  
ausgewählte Weine

Wilhelmstrasse 10  
offene Biere

## Restaurant

## Dom-Hotel und Weinhaus Domschenke

Telefon 185

Schützenhofstrasse 3 an der Langgasse

Telefon 185

Vornehmes ruhiges Haus. Fliessendes Wasser und Ferntelefon in allen Zimmern. Zimmer von Mk. 3.50 an  
Erstklassige Pension von Mk. 8.50 an

Diners v. 12—3 Uhr, Soupers v. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Uhr  
Reichhaltige Tageskarte  
Auserlesene preiswerte Weine  
in grösster Auswahl

Besitzer: **Oscar Herrmann**

früher Grand-Hotel Wiener Hof, Kattowitz O.S.

eines nie fehlenden Ausdrucksvermögens. Der Chorklang nahm durch edelsten Wohlklang gefangen, alles wurde zu tönendem Leben, über dem Ganzen lag warmer Glanz und sammetne Fülle, tiefbeseelte Innerlichkeit und gesättigte Schönheit des Ausdrucks.

Das Programm brachte im ersten Teil bekannte Chöre geistlicher Art. Von Palestrina hörte man das schönstimmige „O bone Jesu“ und das ergreifende „Ecce, quomodo moritur“. Mozarts „Ave verum“ haben wir selten in solcher Reinheit und Zartheit gehört, es klang wie Sphärenmusik. Das viel gesungene „Tenebrae factae sunt“ von Michael Haydn hinterliess bei stimmungsvoller Ausführung tiefgehende Wirkung. Den Höhepunkt der Leistungen, eine Tat von nachstehender Grösse, bot der Chor u. E. in dem Vortrag der Motette „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“ von Brahms. Die tiefen, pessimistisch schmerzvollen Empfindungen bis zur letzten Ergebung „Mit Fried und Freud“ ich fahr dahin“ fanden in der Darbietung restlose Auswirkung. Besonders rührend wirkte die stimmungsvolle, fein ziselierte Art, mit der die geistige Spitze des Werkes, das fragende „Warum“ zum Ausdruck kam. Im zweiten Teil hörte man von gemischten Chören die beiden Volkweisen „In stiller Nacht“ und „Wächterlied“, die immer wieder gern gehörten Mendelssohnschen Frühlingschöre „O sanfter, süsser Hauch“ und „Die Nachtigall“, die klangschöne „Wasserrose“ von Gade und das frischzügige, leicht eingängige „Regenlied“ von Goldmark. Auch hier überall überragende

Leistungen. Die Frauenstimmen ersangen sich mit dem reizvollen „Marienwiegenlied“ von Knab und dem wertvollen „Wiegenlied“ von Haas noch einen Sondererfolg eindringlichster Art. — Der mitwirkende Pianist Herr Otto Voss aus Heidelberg erwies sich auch diesmal wieder als Pianist von bedeutenden technischen wie musikalischen Qualitäten. Bachs „Chromatische Fantasie und Fuge“ gestaltete er mit grosser Klarheit und in plastischer Breite. Das ganze Brillantfeuerwerk des Pianisten liess er dann in Soirée de Vienne von Schubert-Liszt und in der Fantasie über Motive aus „Don Juan“ von Liszt aufblitzen. Das letztere Stück namentlich, ein ausgesprochenes Virtuosenstück, passte aber gar nicht in den Rahmen eines Konzertes, das sonst nur musikalische Klein- und Feinkunst bot. Die zahlreiche Zuhörerschaft, die innerlich beglückt bis zum Ende des sehr ausgedehnten Konzertes ausharrte, liess es an rauschenden Beifallkundgebungen nicht fehlen. fz.

#### Violinabend im Kasinosaal.

Im Kasinosaal gab am Mittwoch der junge russische Geiger S. Dushkin aus Petersburg einen eigenen Violinabend mit einem sehr abwechslungsreichem Programm. In der Abwicklung desselben erwies der Künstler ausserordentliche violinistische Qualitäten. Seine gereifte, in allen Sätteln gerechte Technik meistert auch die grössten Schwierigkeiten mit spielender

Leichtigkeit. Griffbrett und Bogen werden in gleich vollendeter Weise beherrscht. Seine Tongebung ist von runder Fülle und warmer Eindringlichkeit. Dazu offenbarte sich in allen Darbietungen auch ein vorwärtsstürzendes Temperament und packende Gestaltungskraft, ursprüngliches Musikantentum, das sich weniger in der subtilen Ausarbeitung von Einzelheiten als in der scharfen Zeichnung weitgeschwungener Linien gab. In lapidarer Breite erklang Händels D-dur-Sonate, kristallhell, ohne Dunst und Flecken, in den langsamen Sätzen mit grosser, bezwinglicher Tongebung, in den schnelleren mit klarer, bestimmter Wiedergabe des Figurenwerks. Mozarts A-dur-Konzert wurde lebenswürdig und frischzügig gespielt; der sinnliche Zauber dieses Werkes kam zur vollen Geltung. Dass die Eigenbegabung zur Zeit Herrn Dushkin noch mehr auf das mehr Virtuosenhafte weist, zeigte sich so recht in dem Vortrag von „Tsigane“ von Ravel. Hier war der Künstler ganz in seinem Element, hier konnte er das volle Blendfeuerwerk seiner Technik in Pizzikatis, Flageolets, Springbogenarpeggien, schwierigen Doppelgriffen etc. ins Treffen führen. Nach kleineren, reizvollen Nippsachen von Glazounow, Moussorgski, Reger und Artok gab er zum Schluss in der 20. Caprice von Paganini und der beliebten Polonaise von Wieniawski noch einmal glänzende Proben seines virtuosen Könnens. Herr Coole begleitete exakt und anschiessig, wenn auch hier und da etwas aufdringlich, am Klavier. Die Zuhörer liessen es an herzlichem Beifall nicht fehlen. fz.

# EXTRAPOST!

Taunus-Ausflüge im Luxus-Auto  
der Reichspost  
veranstaltet vom

Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wiesbaden  
Wochenprogramm:

Tag	Ab-fahrt	Strecke	Preis Mk.
Sonntag	10 <sup>00</sup>	Eltville-Geisenheim-Hinden- burgbrücke-Bingen-Boppard- Coblenz-Bad Ems-Nassau- Langenschwalbach	13.-
	2 <sup>00</sup>	Königstein-Feldberg ca. 900 m (Besichtigung der Wetter- warte und der Erdbeben- station) Esch-Idstein-Platte	8.-
Montag	3 <sup>00</sup>	Langenschwalbach-Wispertal- Presbergerhöhe-Nieder- walddenkmal-Rüdesheim- Rheingau	10.-
Dienstag	2 <sup>00</sup>	Platte-Neuhof-Zugmantel- Hühnerstrasse-Limburg- (Besichtig. des Doms) Diez- Aartal-Langenschwalbach	10.-
Mittwoch	2 <sup>00</sup>	Königstein-Saalburg-Bad Homburg	10.-
	3 <sup>00</sup>	Kiedrich-Kloster Eberbach über Schlangenbad-Eltville Königstein-Feldberg ca. 900 m (Besichtig. der Wetterwarte und der Erdbebenstation) Esch-Idstein-Platte	6.-
Donnerst.	2 <sup>00</sup>	Rhein-Taunus-Tour: über Langenschwalbach- Bad Schlangenbad-Eltville- Rheingau	8.-
	3 <sup>00</sup>	Rhein-Taunus-Tour: über Langenschwalbach- Bad Schlangenbad-Eltville- Rheingau	5.-
Freitag	10 <sup>00</sup>	Rheingau-Hindenburgbrücke- Bingen-Nahetal-Bad Kreuz- nach-Bad Münster-Gau- algesheim-Niederlingelheim- Mainz	9.-
	3 <sup>00</sup>	Kiedrich-Kloster Eberbach über Schlangenbad-Eltville	6.-
Samstag	3 <sup>00</sup>	Rhein-Taunus-Tour: über Langenschwalbach- Schlangenbad-Eltville- Rheingau	5.-

Abfahrt stets ab Café Berliner Hof.

Nähere Auskünfte und Platzbelegung durch:

Lloyd-Reisebüro Glücklich, Wilhelmstrasse 56  
Telef. 6656, 5658. (Sonntags geöffnet ab 9 Uhr.)

Reisebüro D. Winberg, Kranzplatz 5

Reisebüro Reitenmayer, Kaiser Friedr.-Platz 2  
Hamburg-Amerika-Linie, Taunustrasse 11



Auskunft erteilt:  
**Kreissparkasse Wiesbaden-Land**  
Wiesbaden / Wilhelmstrasse 15



## EDEN-HOTEL

Sonnenbergerstr. 22. Tel. 2426 u. 2453.

Familienhaus allerersten Ranges mit modernstem Comfort in  
prächtiger, ruhiger Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

120 Zimmer und Salons, abgeschlossene Wohnungen  
mit Bad, fließendes Wasser, Thermalbäder im Hause.

Elegante Gesellschaftsräume.

Zimmer mit voller erstklassiger Verpflegung  
und Bedienung ab Mk. 10.—

## Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 30 Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen  
und Staatstheater / Erstklassige Familienpension  
Zimmer v. 2.50 Mk., Pension v. 7 Mk. an / Bes.: Herm. Eierdanz

## H. HAAS

Vornehme  
Herren-Schneiderei

TAUNUSSTRASSE 13, 1. Stock  
Ecke Oeisbergstrasse 808

## Harn-Untersuchungen

USW.  
Chemisch-bakteriologisches Laboratorium  
für medizinische Untersuchungen  
von Dr. phil. Morck  
Kirchg. 78 (gegenüber Poulet) Kirchg. 78  
9-1 und 3 1/2-6 Uhr

Volle Pension von Mk. 9.— an



**Hotel Adler Badhaus**  
Vorzügliches Restaurant  
Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

## Färberei CROON

Schützenhof  
Kirchg. Langgasse  
Kaiserfr. Bad  
Bärenstr. Weber-gasse  
Kranzplatz

## Goldgasse 17

• Färbt.  
• Reinigt.  
• Plissiert.

Franz., russ. und  
deutsche Sprach-  
stunden und rasch  
fortschreitenden  
Anfangsunterricht  
in englisch erteilt  
Ausländer.  
Angab. postl. u. D. 88

## FILM-PALAST WESTFALIA

SCHWALBACHER-  
STR. 8 TELEFON NR.  
6029

Direktion: J. Meinecke

Täglich das grosse Programm!

## Der Ruf der Berge

Ein Drama aus dem Schweizer  
Hochgebirge in 5 spannenden Akten

Ferner:

## Das Geheimnis des Renngrafen

Ein Bild aus dem Varieté und  
Sportleben in 5 Akten

sowie

## „Mister Mastix der Kraftmensch“

Groteske in 2 Akten

und

## Die Foxwoche das Neueste aus aller Welt

Beginn: 3 1/2, 6, 8 1/2 Uhr.

## Allabendlich Treffpunkt

im  
**Taunus Tanz-Palais**  
Taunusstr. 27 a. Kochbrunnen  
Bekanntes Weinhaus / Likörstube

## Hotel - Restaurant - Union

Ecke Mauer- und Neugasse  
Vornehm  
bürgerliches Haus  
Bekannt für erstklassige preisw. Küche  
Gepflegte Weine und ff. Biere  
Volle Pension einschl. aller  
Abgaben Mk. 6.— bis Mk. 8.—  
Besitzer: G. THIROLF

## WARTBURG

Schwalbacher Str. 51  
GROSSES SCHÖNES RESTAURANT  
Gutgepflegte Weine und Biere  
Mittagessen 80 Pfg. — Mk. 1.10  
Reichhaltige  
Frühstücks- und Abend-Karte  
JEDEN ABEND KONZERT

## Buchhandlung „Volksstimme“

Maurklusstr. 5 / Tel. 3715  
Das gute billige Buch

## Werde schlank

nur durch Torcys  
**Entfettungs-Seife**  
Glänzend bewährt Ärztlich begutachtet  
Sämtliche Schönheitsmittel  
Parfümerie „ETAK“ Kirchg. 29

## Zuckerkrank?

Versuchen  
Sie Dr. Fromms  
gute Nahrungsmittel! Preisliste frei!  
Dr. Fromm & Co., Kötzschenbroda

## M. Stillger Wiesbaden Häfnergasse 16



gegründet 1858

## Amiliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen  
Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.  
Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. Mai 1925 (Nachdruck verboten).

Ablusekat, E., Hr., Zum Anker
Arnhol, E., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Schwarzer Bock
Bauhart, K., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Baum, R., Hr. m. Fr., Köln Palast-Hotel
Baumann, A., Hr., Gemünden Engl. Hof
Bayer, F., Hr., Trier Grüner Wald
Beaujan, M., Hr., Paris Prinz Nikolas
Becker, I., Fr., Magdeburg Kölnischer Hof
Becker, P., Hr., Köln Central-Hotel
Beltz, M., Fr., Eisenach Riehlstrasse 13
Belzer, G., Hr., Mannheim Grüner Wald
Bender, E., Fr., Düsseldorf Goldenes Kreuz
Bensberg, L., Fr., Köln Pens. Weber
Bense, C., Fr., Eisenach Riehlstrasse 13
vom Berg O., Hr., Barmen Gold. Brunnen
Berger, F., Hr., Kassel Kölnischer Hof
Berger, G., Fr., Mädchenheim
Birnheim, 2 Geschw., Taunusstrasse 1
Biffar, L., Fr., Zweibrücken Weisses Ross
Böck, J., Hr., Hannover Continental
de Bordes, O., Hr., Haag Reichspost
Borges, E., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Brennahn, G., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Drenn, A., Hr., Taunus-Hotel
Brunn, J., Hr. m. Fr., Amerika Rose
Carrel, E., Hr., Central-Hotel
Cattin, F., Hr., Paris Prinz Nikolas
Cats, S., Hr. m. Fam. u. Begl., Holland Prinz Nikolas
Cluthe, H., Hr., Neu York Quisisana
Cohen, H., Hr. m. Fr., Barmen Kaiserhof
Compe, J., Hr., Aachen Weisse Lilien
Coriges, C., Fr., Neu York Zwei Böcke
Cornelius, C., Hr., Trier Rheinischer Hof
Cohn, J., Hr. m. Fr., Fürstenwalde
Palast-Hotel
Cosmann, H., Hr. m. Fr., Gotha Metropole
Crisandt, E., Hr., Köln Grüner Wald
Damas, G., Hr., Paris Palast-Hotel
Daum, B., Fr., Kreuznach Europ. Hof
Daniel, M., Fr., Berlin Wilhelma
Dauck, G., Hr. m. Fr., Taunus-Hotel
Denke, Fr., Magdeburg Scharnhorststr. 45
Doekhorn, A., Hr. m. Fr., Bielefeld Silvana
Droit, H., Fr., Haag Quisisana
Dubelmann, P., Hr. m. Fr., Köln Quisisana
Elkam, H., Hr., Speyer Grüner Wald
Engel, G., Fr., Köln Palast-Hotel
Eusen, K., Hr., Wecker Kaiserhof
Fabian, M., Hr. m. Fr., Berlin Rose
Falkenrath, P., Hr., Schlacksmühle
Hotel Nassau
Falber, M., Hr., Weiler Zur Stadt Biebrich
Farki, T., Hr. m. Fr., Paris Zum Bären
Felsen, H., Hr., Neu York Wilhelma
Fleus, C., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Fischer, E., Hr., Landau Karshof
Heuler, Fr., Stuttgart Zum Kranz
Fleiss, F., Fr., Chemnitz Taunusstrasse 45
Forley, W., Hr., Köln Grüner Wald
Frenz, W., Hr. m. Fr., Mainkur Römerbad
Freudenthal, E., Hr. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel
Fronau, A., Fr., Wirsitz Palast-Hotel
von Gablen, A., Hr. m. Fam., M. Gladbach Viktoria-Hotel
Gauby, A., Hr., Central-Hotel

Gebhard, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Gerlach, J., Hr., Weissenborn Rose
Gerson, J., Hr., Duisburg Grüner Wald
Gräfe, P., Hr. m. Fr., Bochum Gold. Ross
Greil, B., Fr., Zur Stadt Ems
Grill, G., Hr., Berlin Grüner Wald
Grünebaum, Hr., Darmstadt Grüner Wald
Günther, L., Hr., Zur Stadt Ems
Hatz, J., Hr. m. Fr., Central-Hotel
Haschhoff, H., Hr. m. Fr., Krefeld
Pens. Wenker-Paxmann
Heimberger, Hr., Frankfurt Grüner Wald
Heinemann, W., Hr., Köln Einhorn
Heinen, W., Hr. m. Fr., Texas Grüner Wald
Henke, H., Fr., Mädchenheim
Hennes, E., Hr. m. Fr., Düren Schw. Bock
Hermann, L., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Herrmann, P., Hr., Godesberg Grüner Wald
Herrmann, E., Hr., Strassburg Schw. Bock
Palast-Hotel
Heuser, C., Hr. m. Fr., Argentinien
Heuser, A., Fr., Remscheid Kölnischer Hof
Hiller, W., Hr., Leipzig Zum neuen Adler
Hiller, M., Fr., Hannover Continental
Hitzinger, E., Hr., Puttlitz Stadt Biebrich
Hofmann, K., Hr., Katzenelnbogen N. Adler
van Holmeyer, L., Fr., Darmstadt
Weisses Ross
van Hohmeyer, H., Fr., Aulken Weisses Ross
Hoeppner, K., Fr., Karlsruhe Rose
Hubert, B., Hr., Zur Stadt Biebrich
Jacobi, J., Hr. m. Fam., Central-Hotel
Jacobs, P., Hr., Köln Hansa-Hotel
Ihring, H., Hr., Löh Hotel Berg
Jürgens, C., Hr., Hagen Hotel Nassau
Kammerer, J., Hr., Pens. Horz
Karjick, M., Fr., Koblenz Karshof
Katz, R., Fr. m. Begl., Frankfurt Rose
Kirschbaum, J., Hr., Oberstein Hansa-Hot.
Klauber, C., Hr. m. Fr., Hamburg Grüner Wald
Klein, E., Fr., Duisburg Karshof
Klein, R., Hr., München Grüner Wald
Kohl, H., Hr., Mannheim Zur Stadt Ems
Kohl, K., Hr. m. Fr., Mannheims Stadt Ems
Kolb, G., Hr., Hildesheim Weisses Ross
Köllm, H., Hr. m. Fr., Hamburg Hot. Adler
Korte, P., Hr. m. Fr., Berlin Hansa-Hotel
Krages, L., Hr., Hannover Continental
Krausk, M., Hr. m. Fr., Berlin Grüner Wald
Krauss, G., Hr., Inzenau Grüner Wald
Kreitz, I., Fr., M. Gladbach Primavera
Kress, M., Fr., Frankfurt Central-Hotel
Krug, H., Hr., Leipzig Zur Stadt Biebrich
Kube, R., Hr., Neu York Hotel Nassau
Kuhn, F., Fr., Stettin Goldener Brunnen
Kunz, O., Hr., Zur Stadt Ems
Lagermann, E., Fr., Güteberg Engl. Hof
Lange, P., Hr. m. Fr., Englischer Hof
Lansing, A., Fr., Neu York Hotel Nassau
Lehtimer, I., Hr., Metropole
Lesle, E., Hr., Heidelberg Grüner Wald
Levy, M., Hr., Genf Hansa-Hotel
Lewandowski, L., Hr., Zur Stadt Ems
Levin, H., Hr. m. Fr., Bonn Engl. Hof
Liepert, H., Hr., Berlin Continental
Linke, W., Hr. m. Fr., Ratibor Karshof
de Loiol, L., Hr., Hansa-Hotel
Loewenthal, A., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Luciano, M., Hr., Mailand Hotel Adler
Lührs, W., Hr., Hannover Continental
Lund, K., Hr. m. Fr., Essen Weisse Lilien
Maahrens, S., Fr., Hannover Continental
Magnus, K., Hr., Berlin Hotel Nassau

Malzer, C., Fr., Krefeld Kapellenstr. 72
Marhofer, H., Hr., Kreuznach Rhein. Hof
Mayer, H., Hr., Westminster
Mehler, M., Fr., Bielefeld S. Dr. Arnold
Meyer, A., Hr. m. Fr., Zur Stadt Biebrich
Meyer, B., Fr., Mühlhausen Taunusstr. 1
Mien, O., Hr. m. Fr., Leipzig Union
Mircowitsch, B., Hr., Belgrad Kaiserbad
Moll, A., Hr., Soden Hotel Nassau
Molz, E., Fr., Heidelberg Mainzer Hof
Merk, H., Hr. m. Tocht., Frankfurt
Palast-Hotel
Mork, J., Fr., Frankfurt Palast-Hotel
Morgenstern, B., Fr., Elberfeld
Hospiz z. hl. Geist
Müller, A., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Müller, H., Hr., Suhl Hotel Berg
Müller, L., Hr. m. Fr., Aachen Hotel Berg
Müller, W., Hr., Laer Europäischer Hof
Mussle, H., Hr., Frankfurt Albrechtstr. 5
Nagel, W., Hr., Hamburg 4 Jahreszeiten
Neumert, L., Fr., Hamburg Chr. Hospiz II
Neufert, H., Hr. m. Fr., Magdeburg Goldenes Ross
Neumann, R., Hr., Charlottenburg Rose
Nicolaus, W., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Nitschke, P., Hr., Dresden Grüner Wald
Offenländer, C., Hr. m. Fr., Selb Köln. Hof
Ostermeyer, W., Hr., Pforzheim Einhorn
Pabst, M., Fr., Nürnberg San. Dr. Arnold
Patsch, L., Fr., Berlin Pens. Horz
Pfländer, E., Hr., Neapel Viktoria-Hotel
Pfeiffer, A., Hr., Hannover Continental
Pfeiffer, W., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Pihler, K., Hr. m. Fr., Essen Weisse Lilien
Plagte, F., Fr., Brügge Hotel Braubach
Pomme, W., Hr., Berlin Central-Hotel
Prinz, H., Hr. m. Fr., Piettenburg
Schwarzer Bock
van Reigersberg, Hr. m. Fr., Haag Viktoria-Hotel
Reuss, E., Fr., Zur Stadt Ems
Rieder, K., Hr., Central-Hotel
Rieneier, A., Fr., Bielefeld Gold. Brunnen
Ross, M., Fr., Kassel Karshof
Rosenbaum, M., Hr., Nürnberg Rose
Rosenberger, E., Fr., München, Taunusstr. 45
Rosenmeyer, P., Hr., Mannheim Grüner Wald
Rosse, W., Hr., Elberfeld Posthorn
Royer, Hr. m. Fr., Holland 4 Jahreszeiten
Rykena, Hr. m. Fr., Norden Weisse Lilien
Sachs, J., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Sachs, K., Hr., Liegnitz Grüner Wald
Sahn, S., Fr., Hainstadt Hosp. z. hl. Geist
Seidel, A., Fr., B.-Baden Viktoria-Hotel
Sepp, L., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Silberstein, E., Hr., Offenbach Grüner Wald
Simon, S., Fr., 4 Jahreszeiten
Sinzheimer, E., Fr., Berlin Pens. Fortuna
Schanz, A., Hr., Cronberg Hansa-Hotel
Scheibe, M., Fr., Koburg Christl. Hospiz II
Scherrer, E., Fr., Metropole
Schindler, O., Hr., Leipzig Stadt Biebrich
Schlipper, C., Hr., Bochum Palast-Hotel
Schlenvoigt, F., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Schlumberger, C., Hr., Paris 4 Jahreszeiten
Schmidt, A., Fr., Koblenz Karshof
Schmidt, A., Fr., Mädchenheim
Schmidt, A., Fr., Elverlingen Dietsmühle
Schmitz, H., Fr., Berlin Metropole
Schneeweis, H., Hr., Berlin Weisse Lilien
Schöner, J., Hr., Hamburg Grüner Wald
Schoener, O., Hr., Leipzig 4 Jahreszeiten

Schoffelhauer, A., Fr., Berlin S. Dr. Arnold
Schoffelhauer, P., Hr., Berlin S. Dr. Arnold
Schreimm, K., Fr., Frankfurt H. z. h. Geist
Schrüder, A., Hr., Königsberg Schw. Bock
Schrüder, M., Fr., Leipzig Kaiserhof
Schroer, E., Fr., Hamburg Europ. Hof
Schubert, T., Hr., Continental
Schulz, G., Hr. m. Fr., Bad Homburg Prinz Nikolas
Schulze, F., Hr., Berlin Hotel Nassau
Schulze, H., Fr., Leipzig Stadt Biebrich
Schürmann, A., Hr. m. Fr., Remscheid Kaiserhof
Stadthaus, R., Hr. m. Fr., Wetzlar Goldenes Ross
Stahl, A., Hr., Dorndorf Friedrichstr. 31
Staudigel, M., Fr., Eisenach Riehlstr. 13
Stein, A., Fr., Wien Rose
Stiebing, W., Fr., Köln Webergasse 29
Stoffler, C., Hr. m. Fr., Aachen Hansa-Hot.
Strauser, H., Hr., Recklinghausen Einhorn
Strauss, J., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Strauss, O., Hr., Köln Hansa-Hotel
Strauwald, R., Hr., Altona Hotel Berg
Stümsdorfer, L., Hr., Viersen Grüner Wald
Streck, C., Hr., Central-Hotel
Stuberg, E., Hr., Mannheim Friedrichshof
Tendau, S., Hr., Hannover Pens. Fortuna
Timmersbeil, H., Fr., Englischer Hof
Toumschnosky, B., Hr., Berlin Grüner Wald
Treiler, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Uebel, E., Hr., Saarbrücken Grüner Wald
Ullmann, P., Fr., Güteberg, Englischer Hof
Velling, L., Hr., Goeh Schwarzer Bock
Virgili, S., Hr. m. Fam., Mainz Marktstr. 22
Vogel, B., Fr., Bingen Kronprinz
Vogel, J., Fr., Bonn Dombotel
Vogt, J., Hr. m. Fr., Höchst Hansa-Hotel
Volk, Fr., Gummersbach Christl. Hospiz II
Völker, F., Hr., Köln Union
Volz, R., Hr., Suhlberg Hotel Berg
Vortmann, A., Fr., Essen Gold. Ross
Wagner, H., Hr., Saarbrücken H. Dahlheim
Wagner, K., Hr., Marienberg Hot. Wagner
Waller, G., Hr., Köln Einhorn
Wallheimer, Hr., Hannover 4 Jahreszeiten
Wasehulgis, E., Hr. m. Fr., Wiltlich Zum neuen Adler
Weber, G., Hr., Zum Anker
Wegener, J., Hr., Werl Grüner Wald
Weinlich, A., Hr. m. Fr., Bochum Grüner Wald
Wellige, T., Hr., Mörs Zwei Böcke
Wehn, G., Hr., Union
Weng, E., Hr. m. Fr., Uerdingen Goldener Brunnen
West, J., Hr., London Hansa-Hotel
Westermann, L., Fr., Bonn Dombotel
Wejdmann, C., Hr., Erfurt Pens. Fortuna
Weyersiek, M., Fr., Goldener Brunnen
Wiegand, O., Hr., Hannover Continental
Wieser, E., Fr., Frankfurt Hansa-Hotel
Wilde, A., Hr., Central-Hotel
Will, M., Fr., Koblenz Christl. Hospiz II
Wind, W., Hr., Tilburg Europäischer Hof
Witte, M., Fr. m. Tocht., Eckernförde Hotel Adler
Wolf, G., Hr. m. Fr., Staufen Z. n. Adler
Wolfruhn, H., Fr., Homburg Schw. Bock
Ziegler, E., Hr., Köln Rose
Zutavern, W., Hr., Karlsruhe Schw. Bock

Wiegel u. Co.
Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz
Spiele
Unsere Aussen- und Innen-Ausstellungen geben Ihnen ein Bild unserer Leistungsfähigkeit

Konditorei & Café
Fritz Kunder
Inh. S. Wegner
Vornehme Konditorei und Tages-Café
Rathausstr. 5 an d. Wilhelmastr.
Wiesbadener Spezialität:
„Original“
Kunders Annas-Dessert-Torten
Telefon 784

Schokoladen
Pralinen
156

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist das Beste

HERZ 18 Langgasse 18
Grösste Auswahl in eleganten
Strassen-Gesellschaftsschuhen-Neuheiten
\* Etam-Strümpfe zu Originalpreisen \*

Schreib-
maschinendienst
Käthe Reuter
Neugasse 141
Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Theater-Restaurant-Foyer
Telefon 319
Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine
Treffpunkt der Theaterbesucher
143
Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

Guttman
D A M E N K O N F E K T I O N
MAUFUR QUALITÄT WARE